

Verlag von J. Schneider in Straßburg.
[33624.]

Mitte October kommt zur Ausgabe, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Landwirthschaftlicher Kalender

für
Elsaß-Lothringen
auf das Jahr 1877.

Herausgegeben von
Dr. H. Vogel,

Generalsecretair, Redakteur der landwirthsch. Zeitschrift und der Zeitschrift für Wein-, Obst- und Gartenbau für Elsaß-Lothringen.

Quart. Preis 50 s.,

à cond. 25 %, fest und baar 33 1/2 %.

Bei Partiebezügen besonders günstige Bedingungen.

Dieses wohl vorbereitete Unternehmen, das in einer bedeutenden Auflage erscheinen und in ganz Elsaß-Lothringen, sowie in Deutschland überhaupt die weiteste Verbreitung finden wird, soll mit einem Annoncentheil versehen werden, über die größte Beachtung finden wird. Die betreffenden Anzeigen werden bei dem steten Fortschritt der Landwirthschaft besonders in Elsaß-Lothringen von bestem Erfolge gekrönt ein. Ich berechne:

die ganze Quartseite mit 200 M.,

„ halbe „ „ 100 „

„ viertel „ „ 50 „


wovon ich Ihnen 25 % Rabatt gewähre.

Ich bitte um recht zahlreiche Bestellung von Exemplaren, sowie geschätzte Inseritionsaufträge, welche letztere bis spätestens 1. October c. in meinen Händen sein müssen, und zeichne

Achtungsvoll

Straßburg, den 25. August 1876.

J. Schneider, Verlag.

 Zur Heinrich Laube-Feier!
[33625.]

In meinem Verlage erscheinen:

Heinrich Laube's gesammelte Schriften in fünfzehn Bänden.

1875—76.

Preis eines Bandes 2 fl. = 4 M.

In einigen Tagen gelangen zur Ausgabe:

6. 7. Band. Das junge Europa. Roman, welcher in den ersten dreißiger Jahren die politisch-literarische Richtung des sogenannten „jungen Deutschland“ begann.

Unter der Presse befinden sich:

8. Band. Reisenovellen.

9. bis 14. Band. Der deutsche Krieg. Historischer Roman, welcher den ganzen dreißigjährigen Krieg umfaßt.

15. Band. Kleine Romane („Der belgische Graf“ und „Die Bandomire“) und Abschluß der „Erinnerungen“.

Wien, 15. September 1876.

Wilh. Braumüller,

I. I. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

Nur hier angezeigt!

[33626.]

Anfangs October erscheint in meinem Verlage:

Jahrbuch

für

Schweizerische Geschichte,

herausgegeben

auf Veranstaltung der allgemeinen geschichtsforschenden Gesellschaft der Schweiz.

Erster Band.

Neue Folge des Archivs für Schweizerische Geschichte.

gr. 8. XXII u. 256 S. Preis 6 M. m. 25 %.

An die Abnehmer des Archivs für Schweiz. Geschichte wird dieses Werk unverlangt zur Fortsetzung versandt.

Handlungen, die noch keine Fortsetzung beziehen, ersuche ich freundlichst um gef. thätige Verwendung für dieses wichtige Werk. Käufer sind Geschichtsforscher und Bibliotheken; für letztere ist, wenn sie irgendwie auf Vollständigkeit Anspruch machen, diese interessante Sammlung von Abhandlungen unentbehrlich.

Den Käufern des „Jahrbuches“ bitte ich die aus 20 Bänden bestehende nunmehr abgeschlossene Serie des

Archiv für Schweizerische Geschichte,

herausgegeben auf Veranstaltung
der allgemeinen geschichtsforschenden
Gesellschaft der Schweiz

zu empfehlen, dessen Anschaffung ich durch folgende bedeutende Preisermässigung erleichtere:

Sämmtliche 20 Bände zusammenge-
nommen für 100 M. m. 1/4.

Band 1—10. zusammenge-
nommen für
55 M. m. 1/4.

Band 11—20. zusammenge-
nommen für
65 M. m. 1/4.

Einzelne Bände nur zu folgenden Laden-
preisen:

Band 1—5. 7. à 6 M. m. 1/4.

Band 10. à 6 M. 30 s. m. 1/4.

Band 6. 8. 9. 11—18. à 7 M. 50 s. m. 1/4.

Band 19. 20. à 8 M. 40 s. m. 1/4.

Bitte, sowohl vom 20. Bande des Archiv, welcher ein Generalregister sämmtlicher 20 Bände enthält, als auch vom „Jahrbuch“ Bd. 1. Ihren Bedarf per Wahlzettel zu verlangen.

Achtungsvoll

Zürich, Septbr. 1876.

S. Höhr.

Das Grüne Gewölbe zu Dresden.

[33627.]

Verlag von Paul Bette in Berlin.

Lieferung II. (Blatt 11—20.)

wird am 25. September expedirt. — Continuationen nur auf Verlangen.

Puttkammer & Mühlbrecht,

[33628.]

Buchhandlung
für Staats- und Rechtswissenschaft
in Berlin, Unter den Linden 64.

Unter der Presse befindet sich und gelangt in den nächsten Tagen zur Ausgabe:

Der sittliche Boden im Staatsleben.

I.

Zugleich

eine Auseinandersetzung mit
dem Abgeordneten
Lasker.

(Nebst einem zuletzt einseitigen Brief-
wechsel mit demselben)

VON

Otto von Diest-Daber.

Motto: Mit Gott und
ritterlichen Waffen.

Preis circa 1 M. 50 s. mit 25 % Rabatt.

Diese Schrift wird voraussichtlich gleiches Aufsehen erregen, wie die im vorigen Jahre bei uns erschienene Flugschrift „Geldmacht und Socialismus“ desselben Autors. Der Inhalt berührt in schonungsloser Weise Verhältnisse, welche mit der gegenwärtigen wirtschaftlichen Krisis in Zusammenhang stehen, namentlich bildet die sogenannte Lasker'sche Untersuchungs-Commission den Gegenstand lebhafter Betrachtung des Verfassers. Bei der jedenfalls starken Nachfrage nach der Schrift werden wir zunächst solche Bestellungen berücksichtigen, die neben à cond. auch auf fest lauten. Die II. Hälfte erscheint binnen kurzem.

[33629.] In 14 Tagen erscheint in meinem Verlage:

Der §. 32. der Reichs-Gewerbe-Ordnung

und

die Theater-Schulfrage

von

Gotthard Hübner.

Preis:

Brosch. 50 s. ord., 40 s. netto, 30 s. baar
u. 7/6.

— Nur fest oder baar. —

Bekanntlich sollen seitens des preussischen Cultusministeriums behufs Errichtung einer Hochschule für die dramatische Kunst in Berlin von hervorragenden Fachleuten Gutachten eingefordert werden. Der Verfasser obiger Broschüre, durch seine eingehenden Studien über bezeichneten Gegenstand, sowie als Forscher auf dem Gebiete der Theatergeschichte rühmlichst bekannt, hat hier einen Organisationsplan für Theater-Akademien, sowie für die allgemeinen Theaterverhältnisse niedergelegt, wie er scharfsinniger kaum entwickelt werden könnte. Ich bitte, nur fest oder baar zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 18. Septbr. 1876.

Herm. Wölfert's Buchhandlung.